#### Bur Auftidiffahrt.

oc. Offenburg, 10. Rebr. Rachbem am Freitag abend ein Oberleutnant der Strafburger Fliegerstation, mit seinem Rantionssumme wieder auf freien guß geseht worden sein. Zweiteder von Strafburg tommend, auf dem Offenburger Die Angelegenheit wird mit der größten Distretion behandelt. Exergierplat gelandet mar, beabsichtigte ter Flieger, am Samstag Rachmittag die Rudfahrt nach Strafburg anzutreten. Rach Reonprinzenpaar. Das im Berliner Rathause unter bem bene illustrierte Salbmonatsschrift "Das Wiffen", Die im 7 wollte ber Alieger gunachft vorlibergeben laffen und ging beshalb zur Landung nieder. Diese miggludte jedoch und das gen für das Hochzeitsgeschent der Städte Preugens an das wesen Geheimrat Projessor Dr. Riedler in einem mit gahtreit Die beiben Infaffen erlitten teine Berlegungen, boch murbe bas Fluggeng so start beschätigt, daß es mit der Bahn nach gegen und besichtigte die hergestellten Stude. Die Arbeiten nis des Laien naher, mahrend ein zweiter ebenjalls illustriere

#### Aus Baden.

ber Eng und Ragold wird in ber neuesten Rummer bes Gefeges rollen, Saucieren, Salgefaße und Teller, fowie 1439 Klein- Gine reichhaltige Rundschau über die michtigften Bortommi und Berordnungsblattes für das Großherzogtum wie folgt vers geräte. Die Bertreter ber Städte erkannten einstimmig an, niffe auf dem Gebiete ber Runft, Wiffenschaft unt Technit bes ordnet: Unter Aufhebung ter Berordnung vom 6. April 1889, daß sowohl die Arbeiten in ihrer Gesamtheit wie insonderheit schlieft bas erfie heft dieser gediegenen Zeitschrift, auf die die Flohordnung für die Eng und Ragold betreffend, wird auf: ber hervorragend schmudstude geradezu eine Epoche man bei jeder Leutschen Boftanftalt abonnieren tann. Ditt. grund ber 88 15, 106, Abf. 2, und Biffer 6 bes Waffergefetes, in ber Gefchichte bes beutichen Runftgewerbes barftellen werben. § 148 Biffer 1 bes Polizeiftrafgesethuches, Die Flögerei auf - Hungersnot in Rugland. Aus Samara wird gemeldet, Mitgliedsbeitrag von Mt. 1.50 die Zeitschrift und jahrlich ber Eng und Ragolb mit fofortiger Birtfamteit unterfagt.

Roten Kreug murde die Erlaubnis jur Beranstaltung einer Schleunigst Abhilfe treffen ju wollen ba 150 000 Menschen Lotterie - erfte Bichung - jugunften ber Bereinszwede, bei bitterfter not find. Bis jest find jeboch teine Gegenmaße ber 8328 Gelbgeminne und eine Bramie im Gesamtwert von regeln getroffen worben. 37 000 Mart ausgespielt und 100 000 Lose, bas Stud zu 1 Mt. ausgegeben werben, erteilt,

Gemartungen die Lagerbucher neu aufgeftellt. Die Gefamt- fahren werbe. zahl ber Gemartungen hat fich gegenüber bem Stand vom 31. Dezember 1911 — 2097 — bis jum 81. Dezember 1912 nicht bas Schwarzbrot, welches einen Sauptbestantteil ber täglichen Beigen hierland. . 21 25 21.50 | Safer bab. einer halbamtlichen Darstellung in der "Karlsrufer Zeitung" geht das allgemeine Streben dahin, Brot aus möglichst feinem, Vernen gegeben, in 8 Gemarkungen ift es angefangen, aber noch nicht um fo wertlofer, je forgjältiger man alle Kleierbestandteile Berfie bierlanbifche 19.50-20begonnen in 2 Gemartungen, nämlich je in einer Gemartung feine Semmel genießt. Denn es fehlen darin die wichtigen, Weigenmebl gunachft noch Gelbbereinigungen burchgeführt werben muffen.

oc. Brudfal, 11. Febr. Der "Ausschuft bes Landesverbandes gur Sebung bes Frembemertehrs" hielt hier eine Beratung ab, ble aus allen Gegenden bes Landes besucht war. Rachdem tie Bersammlungsteilnehmer por Beginn ber Sitzung bas Bruchfaler Schloß eingehend besichtigt hatten, murbe in Die Beratung eingetreten. Für bie Allgemeinheit ift von befonberem Interesse bie balbige Berausgabe eines neuen Gifenbahn-Albums, ferner die Ausschmudung ber Wagen ber burchgehenden Schnell- und Gilzüge mit Bilbern aus bem batifchen

oc. Pforgheim, 10. Febr. Es burfte unzweifelhaft feststehen, bak ber vermiste Forstwart Reller von Gutingen in ber Eng ertrunten ift. Der but bes Bermiften ift aufgefunden worden, die Leiche felbst jeboch noch nicht gutage geförbert. Ob ein Berbrechen ober Unfall vorliegt, ift immer noch unaufge: Countag, ben 16. Februat, nachmittags 3 Uhr, 38. Borftellung

oc. Beinheim a. b. B., 10. Febr. Die 20jabrige Tochter bes Bezirkstierarates Dittas ift feit Freitag fpurlos verfdwuns ben. Man vermutet, bak bas burch feine Schonheit auffallenb: Mabden Maddenhanblern in bie Sanbe gefallen ift.

#### Vermischte Nachrichten.

Berlin, 11. Febr. Eine Affare, Die geeignet ift, peinliches Muffeben gu erregen beschäftigt gur Beit bie Berliner Juftigbehörben. Das Mitglieb einer fehr befannten preußischen Offiziers-Familie wurde in der Mitte der vorigen Woche Beginn des Kartenverlaufs 3 Tage vor jedem Borftellungstage.

junter bem Berbacht bes hochverrats verhaftet und als Unteruchungegefangener in bas Moabiter Untersuchungegefangni ingeliefert. Der Berhaftete foll jedoch gegen eine große

- Das Sochzeitsgeschent ber preugijden Stabte an bas Borfige bes Oberburgermeifters Bermuth gusammengetre- Jahrgang ericheint. In bem uns vorliegenden erften Beit tene Komitee preußischer Stabte, welches mit ben Borbereitun- rudt ber gur Beit wohl berufenfte Sachmann im Automobili Kronprinzenpaar betraut ift, nahm ben Bericht bes Geheimen den instructiven Abbildungen verschenen Auffat die viel er Baurats Soffmann über ben Fortichritt ber Arbeiten ent- orterte Frage ber Schieber- und Bentilmotore bem Berftande nähern sich ihrem Ende, und es tarf im Serbst 1913 mit ihrem ter Auffat die an den denkenden Pferden in Elberseld vorges Abschluß gerechnet werden. Der silberne Tafelsch mud bes nommenen Versuche schildert und zu erklären unternimmt. Pros fteht aus 2045 filbernen Studen und 550 Glafern. Es find feffor Dr. Emil Carthaus ichreibt über das Sinou-Wahrzeit oc. Rarlsruhe, 10. Febr. Die Aufhebung ber Flogeret auf 103 Schmudstude, 503 Schuffeln, Brotforbe, Terrinen, Raffe- den in ber neuen englischen Residenzsteicht Oftindiens Delbit

daß in 20 Geneinden eines Kreises dieses Couvernements die acht wissenschaftliche Bucher ohne jebe Rachzahlung geliefert. oc. Rarisruhe, 10. Febr. Dem Babifchen Landesverein vom größte Sungersnot herriche. Die Regierung wurte gebeten, Cagungen und Probenummern versendet tostenlos die Ger

- Bom Panama-Ranal. Gine Depefche aus Canada bejagt, bag nach Ansicht bes Oberft Goethals bie Eröffnung bes Ba oc. Rarisruhe, 10. Febr. 3m Jahre 1912 wurden für 11 nama-Ranals burch bie lette Erdrutiche teine Bergögerung er-

- Das Brot war vormals beffer als heute. Man bereitete geanbert. In 2070 Gemarkungen tes Großherzogtums ift nach Roft bilbete, aus ungefiebtem (raubem) Roggenmehl. Jest bas Lagerbuch nunmehr aufgestellt und an die Gemeinden ab- weißem Mehl au genießen. In Wirklichfeit ist bas Brot aber Rogen vialgilcher 18.—18 25 abgegeben. Bon ben übrigen 24 Gemartungen ift die Ber- entfernt hat. Es ift alfo tein Fortichritt, fondern ein gu betlameffung abgeschloffen in 4, noch im Gang in 18 und noch nicht genber Rudschritt ber Ernährung, wenn man jest mit Borliebe ber Amtsbegirte Tauberbifchofsheim und Wertheim, in benen für ben Aufbau bes Rorpers unentbehrlichften Galze, Die fruheren Generationen ben fraftigen Rorperbau gaben.

#### Staditheater Freiburg.

Donnerstag, ben 13. Februar, abends 7 Uhr, Ab. D 30, gewöhn liche Breife: Gon von Berlichingen mit ber eifernen Sand, Schauspiel in 5 Aufzügen von Wolfgang v. Goethe. Ende

Freitag, den 14. Februar, abende halb 8 Uhr. 216. 21 31. ge möhnliche Breife: Die luftigen Weiber von Windfor, tomische Oper in 3 Aften von Otto Nicolai. Ende nach halb 11 Uhr.

Samstag, ben 15. Februar, abends halb 8 Uhr, Alb. C 30, gewöhnliche Preife, jum erften Dale: Dein Freund Tebon, Luftfpiel in 8 Aften von Andre Rivoire und Lucien Bes-

tapfere Ecneiberlein, Marchen in 5 Bilbern von Alois Prafc. Mufit von Guftav Röhler. Ende 5.15 Uhr.

Sonntag, den 16. Februar, abends halb 8 Uhr, Ab. 18 30, ge-wöhnliche Preise, neu einstudiert: Fra Diavolo, tomische Over in 3 Aufzügen von D. F. E. Auber. Ende nach 10 Uhr.

Montag, ben 17. Rebruar, abends 8 Uhr, Bolfsvorftellung: Carmen, Oper in 4 Aften von Georges Bizet. Ende nach

#### Literarilde Ginaange.

Alle hier augezeigten Bucher und Beitschriften find durch bie Ene mendinger Buch. Mufifalien. und Schreibnarenhandlung Ommer born u Cie., verm. Albert Tolter, gu begieben.

- Gine willtommene Erganjung jeber Tageszeitung ift bie von der Bereinigung "Die Wiffenschaft für Alle" herausgege alteber ber Bereinigung erhalten gegen ben vierteljährliden ichaftsftelle ber Bereinigung "Die Wiffenfchaft für Alle", Bera lin 2B. 9. Botsbamer Str. 124/25.

#### Sandel und Berkehr.

Aureblatt ber Mannheimer Brobuftenborfe pom 10. Februar.

Die Motierungen find in Beichsmart, gegen Bargablung ver 100 Rg

" württ. Alb " weiß amer. . -------- Mlois amer. Mireb \_\_\_\_\_\_ Widen

33.25 32.25 30 25 28 75 27 25 23.25 Roggenmebl Vlr. 0) 2475 1) 2425

See of the control of Tobeefalle aus bem Breibgan und Umgebung. Emmendingen, 11. Febr. Raroline Bigler, Burftens

macherin von Muggenbrunn, 36 Jahre 7 Monate alt. Emmendingen, 10. Febr. Unna Maier (ledig) von Sannet (Amt Sädingen), 48 Jahre, 3 Monate alt. さいまたしゃ かんしょう マルナーアンス アンストル カンストライン アンストライン かかってい アーナーディー

#### Betterbericht.

Bornusfichtliche Witterung: Trocken, geitweiliges Mufklaren, stellenweise neblig, Temperatur wenig veranbert, ruhig. Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 10° C. (in bei Sonne), geftern abend 7 libr + 8° C., heute fruf 7 11hr

außer Abonnement, halbe Breife, Rindervorstellung: Das | Drud und Berlag ber Drud. n. Berlagegefellichaft borm. Loller is Emnienbingen. Gefchafteinhaber R. Eppig u. Wild. Jundt. Berantwortlicher Redafteur: Otto Leichmann, Emmenbingen.

# Bleyles-Anzüge

chr. Stuck-Wagner, Emmendingen.

|Gesichts-

ausschlag,

Bidel, Miteffer, Blechten berfchwindes

meift fehr fcnell, wenn man ber Schaum bon Zucker's Patente

Viedizinal-Seife, à St. 50 \$

50/oig) und 1.50 mt. (350/oig artfte Form) abends eintrodnen laft

Echaum erft morgens abmafden unt

Zuckooh-Creme (à 50 B/

Bf. 1c.) nachftreichen. Brogartig

Birfung, bon Taufenben bestätigt

Möbelverkauf.

kaufen bei

Karl Sattler, Schreinermeific

Emmenbingen, Weftenb 10.

Dafelbit wird ein Lehrjung

unter günftigen Bebingungen an

Färbe zu Hause

Gine Schlafzimmer

einrichtung, Schränke

Tifche, Rüchenkaften

Bertikov und fonftigf

Mtobel billigft gu ver

# Kohlen, Koks, Briketts

in nur prima Qualitaten, gespaltenes Tannen- u. Buchenholz

## Anfeuerholz la. Holzkohlen für Gewerbe- und Bügelzwecke

strasse 14 Telefon Nr. 125.

Emil Litti-Extra-Prima

heisst der neue Fahrradmantel. 12 Monate Garantie. Preis Mark 5.53.

**€**Schläuche ₹

15 Monate Garantie. Preis Mark 8.65.

Billige Mantel von Mk. 2.50, Schläuche von Mk. 2.40 an.

Emmendinger Fahrradhaus

Emmendingen, Karlfriedrichstr. 53 u. Teningen.

Gardinen

F. X. Sator Nachf., Freiburg

Julius Kremp

beim Brunnen

Gardinen

322

Gardinen

Rosshaar

**Metallhetisiellen** 

Sämtliche Stoffe für

Leibwäsche, Bettwäsche, Tisch- und Küchenwäsche.

Gardinen

Wollene Schlafdecken

stets Neuheiten. \_\_\_\_ Mitglied des Rabatt-Sparvereins. \_\_\_\_

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Wir suchen für unsere Buchdruckerei auf Ostern einen

mit guter Schulbildung.

Druck-u. Verlagsgesellschaft vorm. Dölter

## Briefmarken.

Beffere Cammlungen, einzelne fe tene Darfen, fowie Darten auf alten Gefchaftsbriefen (nicht ausichneiben) in Rremer. u. Grofchenwährung lauft @g. Hohleberer, Spiegel. 1 Splegelglasjabrit in Milrth (Bahern) Bei Anfragen Rudporto beilegen

Neue aut. Repetierpistolen M. 22. Sarautie, erftfl. Arbeit u. Suntt. Frantonia, Gichfelb (Ban.).

nur mit achien .

Heilmann's Farben

Anni-Lungentee

trintt man täglich bei Lungenleiben, Bronchialtatarrh, Berfchleimun und Influenza.

Extallich bei Dugo Aromer, Emmenbingen.

Erfcheint tagl. mit Ansnahme ber Sonn. n. Felertage. Abonnementspreis:

burch bie Boft frei ins Saus Mt. 2. - per Biertelfahr, burch bie Austrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat. Insertionspreis: bie einspalt, Betitzelle aber beren Raum 15 Pfg., bet

Bfterer Wieberholung entfprechenber Rabatt, im Retlametell pro Beile 40 Pfg. Bei Plagvoridrift 20% Bufchlag. Beilagengeblihr pro Taufend 6 Mt.

Telegramm-Albreffe: Dolter, Emmenbingen.

Die Entwicklung der Schutgebiete.

## Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage:

Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbeziehs Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirhe Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkird und am Kailerftuff.

Buntliches Bertinbigungeblatt bes Umtebegirte Emmenbingen (Amtegerichtebegirt Emmenbingen und Rengingen) Matgeber bes Landmanns (4seltig iffustriert).
Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig iffustriert).

Monato-Beilage: Der Wein. und Obftbau im babifch, Oberland. Speziell filr bas Marfgräfferland u. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

Hr. 37

(Ebang: Lenignut.)

Emmendingen, Donnerstag, 13. Februar 1913

(Rath.: Benignus.)

48. Inhraana

und nachhaltiger hervortritt als in alten, mit Vertehremitteln find als ber Rudgang ber Gesamtausfuhr, fo ergibt fich, daß die gesättigten Kulturländern, wird man nicht blog bei der Be- sonstige Ausfuhr zugenommen hat. Bu der bedeutenden Stei-

rechnung der Bauwürdigfeit einer Gisenbahn ,sondern auch bei gerung der Ginfuhr haben gewiß tie Gifenhahnbauten beige-

kungsmöglichkeiten unferer Schukgebiete leiten laffen.

Die Rapitalinvestierung erfuhr einen Rudichlag gegenüber lichen in ben überkommenen Grenzen gehalten, so ift bei ber bem allgemeinen beträchtlichen Rudgang bes Außenhandels bem Borjahr. Die an den Diamantenwerten erlittenen Ber- europäischen Plantagenwirtschaft vielfach ein reger Fordchritt auch der Anteil Deutschlands gegenüber dem Borjahre erheb-Jufte schredten die Rapitalisten ab. Unfolide Gründungen und zu verzeichnen. In Deutsch-Oftafrita ift besonders die gunftige lich geringer geworden. In Samoa fallt die Ginfuhraunahme Die Schwierigfeiten einiger Gesellschaften wirften weiter auf Entwidlung der Rautschutpflanzungen bemerkenswert, wah- dagegen in der hauptsache auf Deutschland. In Deutsch-Reubie Burudhaltung der Kapitalisten ein. Diese Burudhaltung rend die Baumwollplantagen noch ungunstige Ergebnisse hat- guinea schlieglich hat der Anteil Deutschlands bedeutend zugemachte fich zunächst auch im Borfenverfehr mit Rolonialpa- ten. Es durfte dies in der hauptsache auf die Wahl ungeeig- nommen, was um fo bemerkenswerter ift, als der Gesamthandel pieren verstimmend bemertbar. Die Rurse der Diamantenwerte neter Boden und Gorten gurudguführen und deshalb für die infolge des ichon ermähnten Ausfalles in der Bhosvhatausfuhr gingen andauernd zurück. Weiterhin war aber ein wachsendes Zukunft ein besseres Ergebnis zu erwarten sein. Auch die abgenommen hat. Interesse für Werte solider Pflanzungsgesellschaften zu beob- Bermehrung der Farmen durch Vertauf und Verpachtung von! Bei der Bautätigkeit zeigt es fich, daß namentlich in unserer achten. So fanden die Werte einiger Subsecunternehmungen Regierungsland, sowie von Land der Gesellschaften, die bes Siedelungskolonie Deutschs-Sudwestafrika bei der Bauweise gesteigerte Aufnahme zu anziehenden Rursen. Wenn der Um- trachtliche Bunahme des Besiges an Rindvich und Schafen, be- immer mehr auf Golidität, Dauerhaftigfeit und eine mit ten fat in tolonialen Wertpapieren trottem im gangen gurudge- fonders Wolfdafen, die fortidreitende Austehnung des Uns besonderen Berhaltniffen des Lantes harmonicrende Gefälliggangen ift, fo ift bies auch barauf gurudzuführen, bag bie ge- baues von Gelbfruchten, Tabat, Obst und Wein, vielfach mit feit gesehen wird. werbsmäßige Spekulation sich seit ber großen Baisse in Dia: Silfe tünftlicher Bewässerung, taffen auf eine gute Lage ber Die Finangen der tropischen Schutgebiete haben sich im mantenwerten fehr gurudgezogen hat. Dafür hat fich er- Farmwirtschaft im Berichtsjahre ichließen. freulicherweise ber Rreis soliter Reflettanten vergrößert, ber gute Rolonialwerte zu dauerndem Besig erwirbt. Infofern 1911 burch Trodenheit ungunftig beeinflußt war, hat sich im wog, zum Teil erheblich, gegenüber dem Ergebnis des Borjah-

ift eine Konsolidierung des Marktes für toloniale Wertpapiere Laufe des Jahres 1912 von diefer Schädigung erholt. Die res gestiegen. Der Fortschritt ist der gunftigen wirtschaftlichen festaustellen, die sich in einem recht widerstandsfähigen Kurs- Raffeeproduktion in Deutsch-Oftafrika hat große Schwierig- Entwidlung der genannten Schutgebiete gu danken. Um gu stand für gute Rolonialunternehmungen zeigt. Go ist es auch feiten überwinden muffen, bevor fie fich, wie dies im Berichts= weitgehenden Schluffen vorzubeugen, muffen allerdings zwei ju erklären, daß die tolonialen Wertpapiere in der für die jahre ber Kall mar, gunftiger zu entwickeln begann.

Borfe fo fritischen Zeit des laufenden Jahres sich verhältnismäßig gut gehalten haben. Die Verwaltung verfolgte bie Sandel, ber sich sehr lebhaft gestaltete, anbelangt, so lägt sich ben Rudschlag und damit auch eine vorübergehende Berichlechs fen Sanierungsprozes tes Borfenvertehrs in tolonialen Wer- aber ben Binnenhandel mangels einer zuverläffigen Statistit terung der Finanglage bringen werden. In Ramerun beruht ten mit regem Interesse, unterstützt, soweit es in threr Wacht nur allgemein sagen, daß er in allen Schutgebieten mit deren die Finanzwirtschaft zu einem sehr erheblichen Teil auf der etz ist, bie Befämpfung von unfoliden folonialen Grundungen und fortschreitenter Erschliegung durch Gisenbahnen und sonstige was unficheren Grundlage des Gummihandels; auch hier muß Bei der Frage einer möglichst rationellen, den prattischen In Deutsch-Oftafrita ist die beträchtliche Steigerung des Bin= gerechnet werden. Bedürfniffen der Rolonialwirticaft Rechnung tragenden Ge- nenhandels auch aus dem Ergebnis der Gewerbesteuer ersicht. Die Finanglage von Deutsch-Sudwestafrita bietet fein fo entgegengeführt werden soll, wird von dem Gesichtspunite aus der Schutgebiete ift von 229 Millionen Mark im Kalenderjahr eingetreten. Die Diamantenaussuhrzölle haben das für 1911 staltung der Gisenbahntarife, die einer befriedigenden Lösung gegangen, daß bei den Cisenbahnen unserer Schungebiete die 1910 auf 240 Millionen Mark im Jahre 1911 gestiegen. Die erwartete Ergebnis nicht gebracht, da die Bruttoabgaben den birefte Rentabilität zunächst nicht ausschlaggebend sein darf. Ginfuhr stieg von 128 auf 142 Mill. Mark, mahrend die Aus- Abbau der weniger wertvollen Felder hinderten und damit die In Neuländern, wo der wirtschaftlich erschließende Ginfluß fuhr von 101 auf 98 Mill. Mart fiel. Der Rudgang der Aus- Ausfuhr verringerten. Es steht zu hoffen, daß die Ersetzung der Gisenhahnen nicht nur auf privatkapitalistischem, sondern fuhr ist vollständig durch tie Minderung der Diamantenaus- der Nohabgaben durch eine Ertragssteuer wieder eine Besseauch auf dem staatswirtschaftlichen Gebicte, wie in der Wer- fuhr von Deutsch-Südwestafrika und der Phosphataussuhr von rung herbeiführen wird. mehrung der Steuer= und Zollerträgniffe, viel rafcher, stärter Deutsch=Reuguinea erflart. Da diese beiden Ausfälle größer

ben Entschlüssen gum Ban der einzelnen Gisenhahnstreden, wie Der Anteil Deutschlands am Gesamthandel der Schutgefich jest immer mehr herausstellt, tie besten Erfahrungen ge- biete ift erfreuliderweise gestiegen, namentlich in Ramerun,

ifen muffen und fich von der Zuversicht auf die reichen Cifchlies deutsche Anteil am Ginfuhrhandel von Togo einen beträchts lichen Rudgang, hanvisächlich infolge des Ausfalles von Gifen-Sat lich bie Landwirticaft ber Gingeborenen im mefente bahnbaumaterialien erfahren. In Deutsch-Sudwestafrita ift mit

Serichtsjahre in gunftigem Ginn weiter entwidelt; Die eigenen Die Farmwirtschaft in Deutsch=Güdwestafrita, die im Jahre Ginnahmen, Steuern, Bolle und sonstige Abgaben sind burchfurze Bemerkungen hinzugefügt werden: In Togo ift es nicht Was die Vermittelung des Bezuges und Absages, den ausgeschlossen, daß künftige trocene Jahre einen vorithergehen. Verkehrsmittel von Jahr ju Jahr größere Bedeutung erhalt. barum mit ber Möglichkeit eines vorübergehenden Rudichlages

lich. Der in der Sandelstatistit erfaßte auswärtige Sandel gunftiges Bilb. Sier ist ein Stillstand und Rudichritt bereits

#### Der Arieg auf dem Balkan. Die Beichichung Adrianopels.

Ronftantinopel, 11. Febr. Wie amtlich befannt gegeber. ber Gestaltung ihrer Tarise die indireste Rentabilität beson, tragen, andererseits ist aber auch, wie z. B. in Togo, der Anteil wird, unternahm am 9. Februar eine starte türkische Abteilung der Gisenbahnbaumaterialien an der Einfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gestaltung des Gestaltung der Gisenbahnbaumaterialien an der Einfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte nach einem Bajonetts der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adrianopel u. beseigte der Gisenbahnbaumaterialien an der Ginfuhr dem Borjahr einen Aussall aus Adriano bei ben Teinden beträchtliche Berlufte beigebracht murden. macht. Die Berwaltung wird deshalb in der Tarifpolitif der mo fast die gesamte Bunahme bes Sandels auf den deutschen Die türkische Abteilung tehrte sodann in ihre fruhere Stel-Gifenbahnen die fistalischen Interessen einstweilen gurudfel= Unteil fam, ebenso in Deutsch-Ditafrifa. Dagegen hat der lung gurud.

#### Alles um der Tiche willen. Rriminalroman von Emil Gaboriau.

(Nachdrud verboten)

"Und geht es jest beffer?"

förbert folibe Unternehmungen.

"Was ift fo ichredlich?" "Nun, was Frau Gerby zu Berrn Roel fprad." "So, fo! Sie haben also gehorcht!"

"Nein, ich habe gewiß nicht gehorcht. Aber Frau Gerdy schrie so laut, daß . . .

Berr Tabaret ichnitt ihr das Wort ab. "Wenn man hordt, versteht man immer etwas Falsches. Merten Sic sich das. Fragen Sie nur meine Manette, ob ich nicht recht habe." Und bamit ichidte er bas beschämte Madden hinaus. Er ten Roel fich auferlegte, nichts merkte.

felbst nahm die Zeitung vom Boben auf, stellte die Rerze auf ben Ramin und rudte einen Stuhl ans Feuer. Raum aber hatte er zu lefen begonnen, als er überrajat aufsprang. Ihm mar sofort eine Rotiz in die Augen gefallen, bie ben Bericht über bie Ermorbung ber Witme Lerouge

"Berfl- noch mal! follte am Ende Frau Gerbn . . . " murmelte: "Wahrhaftig, diese Mordgeschichte macht mich noch ausammennehmen, um sich nicht zu verraten. Gleich aber feste er fich wieder gang beschämt nieder und gang blobe. Heberall febe ich nur bie Witme Lerouge."

Und boch suchte er mit gespannter Aufmertsamteit, welcher andere Bericht, welche Mitteilung ber Zeitung wohl Frau Gerdys Ohnmacht, ihren Schrei verursacht haben mochte. Er tonnte aber nichts anteres finden.

baret konnte ihm nur seine allausehr betonte Bringipienstrenge verraten. und sein asketisches Leben vorwerfen. Der Unfall feiner Mutter hatte ihn augenscheinlich tief er-

"Ich glaube, sie hat sich wieder etwas erholt. herr Roel regt. Er war jekt fehr bleich, und seine sonst so ruhigen Bilge wollte mit ihr allein sein und schidte mich fort. Aber ich habe maren verftort. Tabarets Anwesenheit schien ihn zu überra- funftsplane, macht vielleicht alle meine berechtigten Soffnunfie laut fprechen hören. Ach, lieber Berr, das ift doch gang fon. Diefer erkundigte fich fogleich nach bem Befinden feiner gen zunichte. Mir ift großes Unrecht widerfahren; ich wollte

"Frau Gerby befindet sich gang wohl." "Go?" fagte Tabaret fehr erftaunt. "Aber Ihnen mertt man den groken Schreet noch deutlich an."

Der Abvokat fette sich. "Run ja, ich bin allerdings vorhin start erschrocken. Augenscheinlich aab er fich bie grofte Mühe, feinen alten

Freund ruhig anzuhören und ihm ebenso zu antworten. Tabaret selbst mar so aufgeregt, daß er von dem 3mang,

"Erzählen Sie mir boch, wie tas alles gefommen ift," bat hartnäckig. Der junge Mann zögerte überlegenb. "Frau Gerby war wie vom Blig gerührt, als fie in ber Zeitung von ber Ermor-

bung einer Frau las, die ihr fehr lieb war." "Was?" . . . entfuhr es bem Alten. Kaum tonnte er feiner Berblüffung herr werden und mußte fich gewaltsam

"Diefe Frau mar meiner Mutter mit Leib und Geele ergeben, wie eine Sklavin; sie ware für fie durchs Feuer gegangen."

"Da haben Sie diese Frau wohl auch gefannt?" Trauer verschleierte Roels Stimme. "Ich tannte fie fehr out über mich." Da trat Roel Gerdy ins Bimmer. Er war groß und icon jund habe fie fehr gerne gehabt. Sie war meine Umme."

gen Augen und natürlich gewelltem Saar. Er hatte sich be- benommen. Welch ein Glud für ihn. Nun murde er muhelos belaufchen." reits, trogdem er erst bretundreißig Jahre alt war, als Abvo- aus bester Quelle über bas Borleben ber Witwe Lerouge orien-

Itat einen Namen gemacht. Seinem Beruf ging er leibenschaft- liert werben! Stumm fag er Roel gegenüber, bis es ihm einlich nach und war ein gang unermüdlicher Arbeiter. Berr Ia- fiel, bag er boch wohl etwas fagen muffe, wollte er fich nicht

> "Allerdings ein furchtbarer Schlag," murmelte er. "Ja", versette Roel finster, "für mich ein unsagbar schwerer Schlag. Der Tob biefer Frau zertrümmert alle meine Ruund mußte mich rachen. Diefer Todesfall aber macht es mir unmöglich. Oh, welche Ohnmacht! Wie unglücklich bin ich!"

"Sie ungludlich? Bergott, Noel, was ift benn los?" "Ach, ich leibe schrecklich. Jest werbe ich niemals zu meinem Recht kommen. Und den schlimmsten Verleumdungen werte ich wehrlos ausgesett sein. Ginen ehrlosen Intriganten "ann man mich nun ungeftraft nennen, einen Meifter in uns murbigen Schlichen, einen gemeinen, verschmitten Betruger."

Bergeben bemühte sich ber alte Tabaret, Roels Chre mit dem Berbrechen in La Jonchdre in irgend einen Zusammen. hang zu bringen.

"Nun, mein lieber Junge", versuchte er zu tröften, "Mut, Mut! Niemals werden Berleumdungen Ihnen etwas anhaben fonnen. Sie haben boch Freunde. Ich bin auch noch da. Wollen Sie nicht wenigstens mir Ihren Kummer anvertrauen? Es sollte mich boch wundern, wenn es uns beiden nicht gelingt."

Der Abvotat erhob sich mit einem Rud. "Ja," unterbrach er ben Alten, "Ihnen will ich es erzähe len. Ich kann mein Geheimnis nicht länger allein tragen, ich erstide baran. Ich sehne mich nach einem Freunde, ter mir

Mut zuspricht, mir einen guten Rat erteilt." "Da haben Sie diese Frau wohl auch gekannt?" "Sie wissen doch, daß ich Ihnen ganz ergeben bin, daß "Ich habe sie seit langer Zeit nicht gesehen." Eine tiese Sie mir lieb sind wie ein Sohn. Verfügen Sie ohne weitere

"Nun gut. Rommen Sie in mein Arbeitszimmer bine gewachsen, mit vornehmen, intelligenten Zügen, großen schwar- "Die! . . . Diese Frau!" stammelte Tabaret. Er war wie über. Ich werbe Ihnen alles ergahlen. hier konnte man uns

(Fortfetung folgt.)

Ronftantinopel, 12, Febr. Geftern vormittag fand ein nun gebeiben moge jum Segen ber Berlobien und ihrer beiben Strafentampfen murden insgejamt 15 Berjonen getotet und neues Gefecht awifden Jenitof und Atalan lubweftlich vom Daufer. Dertos Gee und ber Tidatalbida Linte ftatt, mo bereits am weife bie Schienen aufgeriffen und bie Bruden gefprengt. Die Raiferin, angefest fein.

eine ausgesprochene Rriegeluft geltenb. Die Armee will Bergogs Ernft August feine Menderung eintreten, tampfen und es weht Aberall ein frifcher Geift. Junge Berlin, 12. Febr. Die "Norbbeutiche allgemeine Zeitung" Der Rrieg ift jest mit einemmal popular geworben.

Schuffelb gehabt haben.

Cofia, 12. Febr. In unterrichteten Rreifen wird erflart, Brautpaare taf bie Türket neuerdings ben Antrag gestellt haben foll, die gierung burfte, wie es heißt, auf biefen Antrag eingehen.

gen die Erlaubnis jum Berlaffen Abrianopels erteilt wirb.

Baris, 11. Febr. Der "Temps" erhebt gleich anberen hie-Sinfict nicht angebracht.

felte Anftrengungen, um Gelb gu erhalten, aber völlig vergeb- noch nach. lich. Wenn die Bulgaren in Konftantinopel einziehen werden, fo werben fie nichts mehr vorfinden. Die Türket entwidelt fich immer mehr und mehr zu einem Freibeuterstaat.

Ein periretes Gefchof.

Regierung und bem Gultan.

#### Bum Besuch der kniserlichen Jamilie in Anrieruhe.

bem Prinzen Ernst August und tem Prinzen Osfar einen lan- abend findet das Festessen des deutschen Landwirtschaftsrates Schundliteratur, die sich unter tem Mantel der Wissenschaft geren Spaziergang. Um 12 Uhr erfolgte der Empfang der statt, zu dem der Reichstanzler und fast alle Staatssetretare breit mache. Abordnung der Stadt Karlsrufe im Residenzschloß. Erschie- und Minister ihr Erscheinen zugesagt haben. nen waren als Bertreter ber babifchen Refibeng Oberburger. meifter Siegrift, erfter Burgermeifter Dr. Baul und Stadtrat Boedh, die einen Rorb mit hellroten Rofen liberreichen liegen. Der Oberburgermeister hielt hierbei eine Ansprache, in welcher ordnete Schuhmaner ist heute nacht von dem Gisendreher der die Rechtspflege ausführlich bespricht, bezeichnet die Bors er betonte, daß für bie Babener und namentlich für die Burger ber babifchen Resideng bas frohe Ereignis ber Bertobung befendere Momente ber Freude und Genugtuung biete. - Um halb 2 Uhr begab sich die taiserliche Familie mit ber Groß. Runschat von hinten auf ihn ju und gab aus einer Browningherzogin Witme Luise vom Großt. Schloß nach bem Palais jur Frühstüdstasel, wo die Fürstlichkeiten vom Großherzogspaar Ohr getrossen, sofort tot zu Boben. Das Motiv zu dem Morde Geschäftsbetrieb werde nicht zur Eintragung zugelassen. Das empfangen wurden. Auf der Fahrt zum Palais war beson- ist dem Bernehmen nach darin zu suchen, daß Kunschaft von der wäre in Sachen des Aerztevereins der Fall gewesen. bers bas Brautpaar Gegenstand lebhafter und herglicher Ova- fogialbemotratischen Organisation aus seinem Arbeitsverhalttionen. Die für den Rachmittag gemelbete Rundfahrt bes nis gedrängt worden ift. Der Morter ift 43 Jahre alt. Er Rechtspflege. jungen Paares fand nicht ftatt. Um 5 Uhr nachmittags nahm | wurde verhaftet. Schulmager war einer ber populärsten sozial= bie taiferliche Familie im Balais bes Bringen Mar ben Tee bemofratischen Guihrer in Wien. ein. Die Rudreife ber taiferlichen Familie nach Berlin erfolgte abends 7.20 Uhr mit Sonterzug. Bur Berabschiedung | Paris, 12. Febr. In Bezug auf die neue deutsche Militär: war auf bem Bahnhofe ericienen bas Großherzogspaar, mah. Borlage ichreibt bas "Echo te Baris": Die frangofifche Regierend fich Großherzogin Bitwe Luise bereits im Residengichlog rung wird bem Rate bes Finanzministers Rlog gufolge ein von ben hohen Gaften verabschiebet hatte. Rach herglichen und neues Militar-Programm ausarbeiten, das fich über verfchiewarmen Worten bes Abschieds bestieg bie faiserliche Famtlie bene Jahre erstreden wird, sodaß die Ausgaben nicht in einem ben Sonderzug. Pring Ernft August zu Braunschweig-Lunes Jahre gu beden fein werden. Im ersten Jahre murden nur Gesellschaft m. b. S." gegründet, welche beabsichtigt, vom 1. Dat burg begleitete feine Braut nach Berlin. Un ber Fahrt nah- gewiffe bringende Ausgaben, die bie Offenfivfraft ber fran- an taglich eine funfmalige Berbindung zwischen Forbach und men ferner teil Bring und Bringeffin Dlag.

Rarisruhe, 12. Febr. Der Raifer trat gestern abend Ausgaben werben bann auf verschiedene Jahre verteilt. halb 8 Uhr bie Rudreife nach Berlin an. Der Raifer verabschiedete fich von bem Grofferzog in fehr herglicher Weise.

Bur Berlobung im Raiferhaufe. Luife, ber Tochter Beiner Majestat bes beutschen Raifers und Centerwigs Stragenbahn. Polizei besetze bie Depots. Spater ber Bund biefer beutschen Burftenkinder, ber aus eigenfter Rele Bet hatte auch hier einen ichweren Stand, boch gelang es ihr, verurteilte bas Kriegsgericht in Flensburg ben Feldwebel

beftätigt, bag bie Bahnftrede an der Tichatalbicha-Linie vom foll, wie verlautet, für bie zweite Balfte des Ottober Diefes wartigen Berhalfniffe. geinda frei ift. Die Bulgaren haben vor ihrem Abzuge teils Jahres, mahrscheinlich am 22. Oftober, bem Geburtstage ber Totio, 12. Febr. Die letten Rachrichten besagen, daß sich

auf ben Sohe von Bolut. Ein ernftes Gesecht hat bei Bapas tigams der Prinzessin Bittoria Quise, Bergog Ernst August von mannschaften faubern die Strafen mit gezogenem Gabel. Sie Burgas ftattgefunden. Die westlich bavon gelegenen boben, Cumberland, auf hannover nicht verzichtet habe, wird ber toteten und verwundeten viele. Gin Bolfshaufen griff das auf benen die Bulgaren fich eingegraben hatten, murben von "Boft" an suftanbiger Stelle bestätigt. Der herzog fühlt sich Imperial-hotel an, bas nur von Ausländern bewohnt wird, ben Türken mit bem Bajonett genommen. Bei Bulair herrichte burch ein seinem Bater gegebenes seierliches Bersprechen ge- 30g sich bann aber gurud, nachtem vorher die elektrischen Leis gestern Rube. Die Bulgaren verschanzten sich auf ben Bosts bunden und hat sich nicht bewegen lassen, jest ben Werzicht auf tungen vom Bobel zerstört worden waren. tionen gegenüber Bulair. Acht griechische Kriegeschiffe treugen Sannover auszusprechen. Da infolgebeffen Die Bedingungen, Totio, 12. Febr. Das geftrige Rationalfest ist im allge-Ronftantinopel, 12. Febr. Immer beutlicher macht fich hier find, so wird in der braunschweigischen Frage zu Lebzeiten des ichenfollen zwischen der Menge und der Polizei. Die Auf-

Mannichaften gieben burch bie Stabt nach Galatha, mo fie fcreibt ju ber Berlobung im Raiferhaufe: Das Berlobnis fallt eingeschifft werben. Endlose Munitionstolonnen folgen ihnen. in ein erinnerungsreiches Jahr. Dehr als sonft find unsere Blide und Gedanten auf die Bergangenheit unferes Bolles, Sofia, 12. Febr. Die Melbung aus bem hauptquartier auf unfer gesamtes geschichtliches Werben gerichtet. In einem über die Burudverlegung ber bulgarischen Front bei Tschatald. folden Jahre wird man auch das nicht als geringe Frucht beicha rief unter bem Bublitum Ueberrafchung und viele Rom- werten, ba es uns die Berfohnung zweier ber altesten beutschen begleitet ift, ist im Gange. mentare hervor. Alle Informationen stimmen aber barin Fürstenhäuser bringt. Den Tag, ber Sohenzollern und Welfen überein, daß ber Rudzug aus tattifchen Grunden gefchah. Die jum engften Familienbunde gufammenführt, umgibt eine tiefe ursprüngliche bulgarische Stellung foll nicht bas gewünschte und überall empfundene historische Bedeutung. Um fo voller erklingt ber Gludwunich: Seil und Gegen bem fürstlichen

Braunichweig, 12. Febr. Im braunschweigischen Landtage Friedensverhandlungen noch mahrend bes Rrieges aufzunet, gab vor Gintritt in die Tagesordnung ber Staatsminifter men und diesmal in Rigga gu führen. Die bulgarifche Re. Sartwig die Berlobung des Bringen Ernft August offiziell befannt und fnupfte baran außer ben üblichen Munfden Die Rampf die Berlobung ber einzigen Tochter bes Raiferpagres Baris, 11. Febr. Da Bulgarien fich weigert, ein Stadt- Bemertung, daß diese Berbintung bem Lande eine aussichtsviertel Abrianopels jum Schutze ber Fremten mahrend ber Be- volle Butunft verheife. Die gefainte Bevollerung fei hochlagerung für neutral zu ertlaren ober ben Fremben bas Ber- erfreut und begludt. Der Prafident bes Landtages, Kreislaffen ber Stadt gu gestatten, hat Frantreich von neuem in bireftor Langerfeld, gab ben Bunfchen ber Landesverbringender Form barauf bestanden, daß seinen Staatsangehört. sammlung für die Bufunft bes hohen Baares und des Lantes Braunichweig Ausbrud.

figen Blattern lebhaften Einspruch gegen die Weigerung Bul- von Cumberland naheitehenden Seite werden folgende Einzel- insbesondere über die Berteilung der Beratungsstellen bei der gariens, ben in Abrianopel befindlichen Ausländern die Er- heiten befannt: Die Berlobung der Pringeffin Bittoria Quise Bergebung der Auseihen und deren Folgen. mächtigung jum Berlaffen ber Stadt ju erteilen. Die Berufung mit bem Pringen Ernft August follte ficon im Geptember vober bulgarischen Regierung auf die mahrend bes beutschefran- rigen Jahres geseiert werden. Dan war über samtliche Buntte der chinesischen Regierung eine Unleihe vereinbart worden ift. gofifchen Krieges vorgefommenen Prazedenzfalle fei in jeder im Saufe Sohenzollern und Cumberland einig, als im letten China hat der Anstellung von drei ausländischen Beratern jus London, 12. Febr. "Daily Mail" melbet aus Konstantis Grunde wurde die Angelegenseit des Saufes Sohenzollern vom Berhandlungen darüber hat Deutschland einen Bertreter benopel: Sier verschlechtert fich die Lage von Tag ju Tag Raiser im Ginverständnis mit dem Bergog von Cumberland ansprucht. Diese Berhandlungen find noch nicht zum Abschluß und wird immer verzweifelter. Der Stragenbahnvertehr ift zurudgestellt. In bem Bertrage foll, wie mitgeteilt wird, ber gebracht. vollständig aufgehoben. Der handel ftodt gang unt gar. Biele Fall des Gintrittes der Thronbesteigung in Braunschweig er-Geschäftsleute find banterott. Die Cholera wittet auf ber afia. wähnt sein. Die Mitgift, welche die Pringessin Bittoria Quise über die sozialdemotratische Resolution jum Bollerleichterungstischen Seite und fordert jeden Tag weitere Opfer. Bon Galli- erhalt, steht, wie ergahlt wird, der Mitgift, die her v. Boh- gesets, die die Erlaubnis zur Ginsuhr frischen Fleisches für alle poli tommen viele Flüchtige. Die Regierung macht verzweis len-halbach mit der Tochter des Saufes Krupp erhalten hat, Gemeinden wünscht, in denen die erforderlichen Schutzeinrichs

#### Molitidie Conegiberlicht. Deutider Landwirtichafterat.

Ronftantinopel, 12. Febr. Als gestern fruh auf bem ruf. brud und bes Landwirtschaftsministers Freiherrn v. Schor. Schor fagt wird angenommen, Die fozialbemofratische Resolution fischen Kreuzer "Kagul" Geschütz-Ezerzieren stattsand, ging lemer wurde heute im Blenarsigungssaale des Abgeordneten- betreffend Regelung der Arbeitsverhältnisse wird mit 190 gesplöglich ein scharf geladenes 8'/2 Zentimeter-Geschutz los. Das hauses die 41. Vollversammlung des deutschen Landwirtschafts- gen 118 Stimmen abgelehnt. — Die Resolution der Polen be-Geschof beschädigte die Sultans-Jacht "Stambul" am Bug und rates von bem Borfigenden Grafen Schwerin & Dowig mit treffend Regelung der Arbeitswerhaltniffe in den Bergwerten schlug bann in bie Walibe-Mofchee ein. Es fiel ichlieglich im einem breifachen Soch auf ben Raifer, Die beutschen Bundes- Oberfchlesiens wird angenommen, ebenfo die der fogialbemos Warten des Sultanspalaftes von Dolma Bagtiche nieder. Der fürsten u. die Freien Städte eröffnet und beschlossen, den Bor- fratischen Partei betreffend Untersuchung über die gesundheits angerichtete Schaben ift unbebeutenb. Der ruffifche Botichafter figenben ju beauftragen, ben Raifer und die Bringeffin Bit- lichen Berhaltniffe ber Bergarbeiter. sowie der Rommandant des Rreuzers entschuldigten fich bei ber toria Luise zur Berlobung telegraphisch ju begludwünschen. In der nunmehr folgenden Erörterung des Just iget at s Landwirtschaftsrat und bemerkte, der Reichstanzler nehme an außerhalb des Konturses fordert, stimme er zu. den Berhandlungen des Landwirtschaftsrates lebhastes Inier- Abg. Dertel (Kons.) erhebt Einspruch gegen die Beschulesse und munsche ten Arbeiten die besten Erfolge. Graf von digungen, die gegen die Presse erhoben werden, protestiert geoc. Karlsruhe, 12. Febr. Die Kaiserin unternahm heute Schwer in 20 wiß teilte daraushin mit, der Kaiser werde gen eine gewisse Presse, welche das Verbrechen verherrlicht und wormittag mit dem Brautpaar, der Prinzessin Visconia Luise, morgen persönlich den Verhandlungen beiwohnen. Worgen verlangt auch ein Einschreiten gegen diejenige Schmuhs und

Ermorbeter Afigeordneier.

Paul Runschat, einem Bruter des driftlich-fogialen Arbeiter- würfe der Klassenjustig als nicht richtig und meint, das Borführers, erichoffen worden. Die Tat fpielte fich vor dem Nord- geben ter preugifchen Minifter gegenüber dem Merzteverein fet bahnhofe ab. Als Schuhmager ben Bahnhof verließ, trat fehr bedenklich.

Frangofifche Militär:Borlage.

zösischen Armee erhöhen, gededt werden muffen; die anderen Rlofter Reichenbach herzustellen.

Unruhen in Japan.

laments auf brei weitere Tage hat hier einen Aufruhr hervor- genommen werden tonnen. Es foll nun junachft nach einem Sannober, 12. Jebr. Der Bergog von Cumberland fatt gerufen. Gine riefige Menfchenmenge burchbrach ben Boligeis paffenden Spielleiter und nach einem aufzuführenden Stud ges ber Welfischen beutiden Bolkszeitung beute burd ben welfischen torbon und fturmte bie Gebaube ber Zeitungen Micato Schim- fucht werben. Reichsiags-Abgeordneien Greiheren von Scheele-Scheelenburg fol- bun und Rufumim Schimbun. Die Angeftellten verteitigten gende Beilen jugehen: Lieber Scheele. Es beglucht mich, Ihnen fich mit Feuerwaffen. Der Dob erhielt immer wieder Ber- Arbeiterwohnungen ichlog feine lettjährigen Rechnungen in und ben treuen Sannoveranern, die in fo erhebenber Beife an stärfungen. Große Mengen Strof und Betroleum murben Affiva und Paffiva mit 282 200 Mart ab. Der Reingewinn unferem tiefften Schmerze teilgenommen haben, heute Die fren herbeigeschleppt und in Brand geftedt. Polizei und Gendars betrug im legten Jahre 3821 Mart. Der Berein hat feit feinem' bige Bolfcaft machen zu konnen, bag unfer geliebter Sohn Ernft merte griff mit blanter Baffe ein und ein fürchterliches Blut- Befteben 28 Saufer mit 88 Wohnungen erbaut. Muguft fich mit Ihrer koniglichen Sobeit, ber Pringeffin Biktoria bab entftanb. Der Bobel wich gurud und gertrummerte Die bes Ronigs von Preugen verlobt hat. Wir fleben ju Gott, bag griff bie Menge tas Saus bes Fürften Ratfura an. Die Poli-

Berlin, 12. Febr. Der Bochzeitstag für die Bringeffin bisher noch nicht erfolgt; man erwartet fie jedoch ftundlich. Sonntag getämpft worden war. Die Direktion ber Orientbahn Biftoria Luise und ben Bringen Ernft August von Cumberland In politischen Kreifen herricht große Unruhe über die gegen-

Bulgaren raumten die Ischatalbicha beherrichende Stellung Berlin, 12. Febr. Die Meldung, daß der Bater tes Braus auf mehr als hundert Personen beläuft. Berittene Polizeis bie Bahl ber bei bem Mufruhr Getoteten und Bermundeten

bie ber Bundesratsbeichluß von 1907 vorschreibt, nicht erfüllt meinen ruhig verlaufen . Es fam nur gu unbedeutenden 3wis regung ter Benölferung hat fich etwas gelegt .

Bur Lage in Merito.

Remnert, 12. Febr. Bräfident Madero hat 3000 Mann gum Angriff auf das Zeughaus, wo sich General Diaz mit seis nen Unhängern befindet, vorgeschidt. Die Befagung bes Beughauses ift ebenfalls rund 3000 Mann ftart. Gin heftiger Rampf amifchen ben beiben Barteien, ber von ftartem Gefchützeuer

Bafhington, 12. Febr. Bertrauliche Rachrichten, die hier eingelaufen find, befagen, daß die Regierungstruppen bei Chiuahua von Matero abfallen und au Ding übergeben.

#### Deutscher Reichistan.

(109. Sigung vom 11. Februar, 1 Uhr.) Bor Gintritt in die Tagesordnung gibt Prafident Dr. befannt und bittet um die Ermächtigung, bem Raiferpaar fowie ben Berlobten bie Gludwuniche bes Reichstages ju übermitteln. Die Abgeordneten der burgerlichen Barteien nehmen bies mit lebhaftem Beifall auf.

Es folgt tie forifchrittliche Anfrage, ob ber Reichstangter Austunft geben tonne über die lehten Borgange in Weting Münden, 12. Febr Bon einer bem Pringen Ernft August und bezüglich bes Buftanbetommens ber Sechsmächteanleihe,

Geheimer Legationsrat Dr. Lehmann erflärt, bak mit Augenblid Rriegsgefahr am Sorizont auftauchte. Aus biefem gestimmt: Gin Dane, ein Italiener und ein Deutscher. Bei den

Das Haus schreitet nunmehr zur namentlichen Abstimmung tungen gegen Biehseuchen getroffen fint. Die Abstimmung ergab die Ablehnung mit 173 gegen 162 Stimmen. - Es julat die Abstimmung über die Resolutionen jum Rapitel Gefundheitsamt des Clats für das Reichsamt des Innern. Die fort-Berlin, 11. Febr. Im Beifein tes Staatsfefretars Dr. De l. fcrittliche Resolution betreffend eines Instituts für Mildwirts

Staatssefretar Delbrud begrußte im Auftrage des Reichs- bringt Abg. List (Natl.) weitere Borschläge in ter Rechtstanglers und ber beutschen Bundesregierungen ben beutschen pflege und ertlärt, der Resolution, die den Zwangsvergleich

Abg. Müller-Meiningen (F. Bp.) hält die bestehenden Gefete für die Schmutz und Schundliteratur für ausreichend, Wien, 12. Febr. Der fogialdemokratische Reichsrats-Abge- bagegen seien friminalistische Institute notwendig. Redner,

Staatssefretar Lisco tritt für Unabhängigfeit bes Rich-Piftole einen Schuf auf ihn ab. Schuhmager fturate, ins linke terftandes ein. Redner betont, ein Berein mit wirtschaftlichem

Abg. Seine (Sog.) wiederholt feine Borwürfe gegen die Abg. Bell (Bentrum) befpricht die Stellungnahme feiner

Bartei acaen ben Reichstangler: biefe ihre Difftimmung gegen ben Rangler wurde aber scine Partei sachlich austämpfen. Das Saus vertagt sich auf Mittwoch 1 Uhr. Sozialbemos

### Aus Baden.

oc. Forbach, 11. Febr. Sier murte eine Murgfraftwagen-

fratischer Antrag, Wahlrecht und Petitionen.

oc. Singen a. S., 11. Febr. Der Ausschuß für die Sobente wiel=Restspiele verfügt jeht über einen Fonds von 10 000 ML. Totio, 11. Febr. Die Guspendierung bes japanischen Bar- fodag die Borarbeiten für die Durchführung ber Festspiele auf

oc. Weinheim, 11. Febr. Der Berein für Erbauung von

#### Vermischte Andrichten.

Flensburg, 11. Febr. Wegen Mighandlung Untergebener auna entsprungen ift und mit bem Segen ber Eltern geschloffen, Die Angreifer ju übermaltigen und ju gerftreuen. Bei ben Stamer ju 6 Monaten Gefängnis. Stamer, der in 16 Käffen Untergebene ichwer mighanbelt hatte, murbe fofort in

gebildet hat. Infolge diefes Umftandes hegen die Merate nun gab fich burch Erschiegen den Tod. Soffnung, den Batienten bod noch am Leben gu erhalten.

Aus dem Sreisgan und Amgebung. Radibrud unferer Original-Rorrefvondengen ift nur mit ausbrudliche

Onen mangabe . Breieg, Malir " gefiattet. Ministeriums ber Finangen burfen mit Wirfung vom 1. Marg gen. 5. Bertrauensmänner ber babifchen landwirtschaftlichen 1913 ab die Zinsicheine badifcher Staatsanlehen nicht wie Berufsgenoffenschaft. 6. Wollaug des Veranlagungsgeseiges bisher icon mahrend bes dem Berfalltag vorangehenden gan- hier: Ernennung ber Steuerichatungsrate. Die Aften liegen gen Monats, sondern erft vom 16. des dem Berfalltag vorans wahrend treier Tage vor ber Sigung gur Ginficht der Beteis gehenden Monats von den Ginlösungstaffen jum vollen Renn- ligten und der herren Bezirksratsmitglieder auf der Kanglei betrag eingeloft merben. Es fann alfo beifpielsmeife tie Gin- bes Groff. Bezirksamts auf. lösung ber auf 1. April 1913 fällig werdenden Binsicheine nicht mehr vom 1. Marz lid. Is. ab, sondern erst vom 16. März Morgens Frost, untertags warm. Tal im Nebel. Sämtliche Ifd. 35. erfolgen. Die neue Regelung ichlieft fich lediglich an Bege für Tugganger paffierbar. Alpenaussicht. bie durch § 23 des Staatsschuldbuchgesetes bestimmte 3ahlungsweise ber Schuldbuchzinsen an.

Gemmendingen, 13. Febr. Am Sonntag, ben 16. d. M. getentt ber hiefige evangel. Bund feine Mitglieder und Freunde zu einem Familienabend im evang, Gemeindehanse zu vereinigen. Im ersten Teile des Abends soll die Frage erörtert werden, ob und wie weit die Furcht vor der brobenden Aufhebung des Jesuitengeseine begründete ift. Der ein: Krantenkassenrechner Singler das Berficherungswesen nach leitende Bortrag wird diese Frage nicht vom einseitigen Bar- den neuen Bestimmungen und erntete ungeteilten Beifall. Un teistandpunkt behandeln, sondern sich in der hauptsache auf tie Bahlreichen Beispielen wurde die Sandhabung und Rüglichkeit Forschungsergebnisse eines bedeutenden und gerecht abwägen- insbesondere ber Invaliditäts= und Altersversicherung flar ge ben hiftorifers ber Gegenwart stüten, welcher als einer der legt und es ware nur zu munichen, daß berartige Bortrage des besten Kenner des Jesuitismus gilt. Der zweite Teil des öftern gehalten werden. Das Bolt bringt sich durch die Un-Albends wird durch deklamatorische, gesangliche und musikalische Bortrage für entsprechende Unterhaltung forgen. Der Borftand hofft baber, an diesem Abend eine stattliche Rabl feiner Bereinsfreunde versammelt zu sehen.

"Der Flug ums Leben", die größte Genfation tes Film= marktes, betitelt sich ber Weltschlager, welcher ab Samstag, ben 15. Februar 1913 im Bentral=Theater, Mart= grafen ftrage gur Borführung gelangt. In bem dreiaktigen bramatischen Schauspiel tritt junachst das Banthaus Andersen & Co. in den Vordergrund, welches burch falfche Spetulation ins Manten geraten ift. Die Tochter bes Bantiers foli, um den Konfurs ju vermeiden, eine Che gegen ihren Willen eingehen und gibt auch ihr Bugeftandnis, trogdem ihr Berg gen Beleidigung. für einen Anderen schlägt. Als jedoch der hochzettstag ber | :=: Waldtirch, 12. Febr. Ergebniffe ter Sigung des Großt annaht, ift die Braut verschwunden. Niemand weiß, wo fie Schöffengerichts am Dienstag, den 11. Februar 1913. sich befindet. Sie mar zu einer alten Befannten auf einen Das Amt der Schöffen bekleideten die herren Franz Joseph Le havre. Leuchtturm geflohen. Durch eine Unvorsichtigkeit entsteht ein Ofchwald, Dornisbauer in Kollnau, und Konrad Weiß, Win-Serdbrand und bald steht der Leuchtturm, in dem sich die Braut terbauer in Untersimonswald. 1. Der Beschuldigte Martin besindet, in hellen Flammen. Niemand weiß Rat, bis ihr Trenkle, Habenbauer in Haslachsimonswald, wurde wegen Geliebter einen Flugapparat besteigt und mit eigener Lebens Waterland Der Beschwar in Geliebter einen Flugapparat besteigt und mit eigener Lebens Waterland Der Beschwar in Haslachsimonswald, wurde wegen Geliebter einen Flugapparat besteigt und mit eigener Lebens- Beleidigung des Simon Bidard, Handelsmann in Emmendin- gefahr das Mädden rettet. Aunmehr gibt der eigentliche Bräu- gen, zu einer Geldstrafe von 6 Mart und den Kosten verurteilt. tigam die Braut frei, die mit Ginwilligung ihres Baters ben- 2. Die Angeflagte August Faller Chefrau, Theresia geborene jenigen heiratet, bem fie von jeher zugetan war.

als Joige ber warmen Witterung ber letten Beit bie Aprikofen. falle ju 25 Tagen Gefängnis und gu ben Roften verurteilt. Das baume in Blute. Da Witterungsruckschlage nicht ausbleiben wer- Urteil ift nach Rechtstraft zweimal auf Roften ber Berurteilben, bürften von diefen fruhen Bliten keine Ernte gu erwarten fein. ten befannt ju machen. 3. Die Angeklagten Sermann Wehrle, ber neugegründete Kranten-Unterstützungsverein in der Bahn- wegen erschwerter Sachbeschädigung 1. hermann Behrle ju 2 hof-Mestauration seine erste Generalversammlung ab. Nach Mochen, 2. Andreas Wehrle zu 1 Woche Gefängnis und 3. Wil-Bekanntgabe der Tagesordnung wurde die Wahl des Gesamts helm Wehrle ju einer Geldstrafe von 40 Mart und im Unporstandes erledigt. Sodann nahm tie Bersammlung ju einem permögensfalle ju 6 Tagen Gefängnis und ben Roften veräußerft wichtigen Puntte Stellung, nämlich der Ermäßigung urteilt. 4. Der Angeklagte Louis Granget, Goldschmied von des Eintrittsgeldes. Laut Beschluß beträgt das Eintrittsgeld Jspringen, wurde wegen Bettelns zu 4 Wochen Haft, abzüglich in der Zeit von vier Wochen eine Mark. Nach Ablauf dieser Frist wird der Eintritt je nach der Altersklasse berechnet. Es verurteilt. 5. Die Angeklagten Josef Burger, Schuhmacher von lage daher in Jedermanns Interesse, dem Berein sofort beizu- Prechtal, und Karl Herr, Landwirt von Prechtal, wurder treten, umsomehr, ba es tein Bergnügungsverein ift, sontern, wegen Körperverlegung, 1. Burger ju 4 Bochen Gefängnis wie es der Rame icon fagt, ein Unterstützungsverein, ein Bel- und 2. herr ju 4 Wochen Gefängnis und gur Tragung ber Rofer in der Not. Es wird daher jedermann von hier, gleich wel- ften verurteilt. 6. Der Angeklagte hermann Lieg, Rellner von chen Standes, erfucht, diefes Unternehmen ju unterftugen; Schönfelt, murde wegen Bedrohung ju 3 Wochen Gefängnis, denn je mehr Mitglieder es sind, desto leistungsfähiger wird abzüglich 2 Wochen erlittener Untersuchungshaft, verurteilt. die Kasse. Neuanzumeldende Mitglieder müssen laut Beschluß 7. Die Strafsache gegen Franz Josef Ropper, Landwirt von ter Generalversammlung das 18. Lebensjahr erreicht und das Siegelau, wegen Jagdvergehens, murde vertagt. 8. Der Un-45. nicht überschritten haben. Anmeldungen werden vom 1. geklagte Johann Bezold, Reisender von Neunkirchen, wurde Borftand Adolf Suber sowie dem Rechner Wilhelm Kluder wegen Landstreicherei zu 4 Wochen Saft, abzüglich 10 Tage erjeberzeit entgegengenommen, bei welchen Berren auch noch littener Untersuchungshaft, verurteilt. Rach verbufter Strafe Raheres ju erfahren ift. Wir munichen bem jungen und nug- ift ber Berurteilte ber Landespolizeibehörbe ju übermeifen. liden Bereine Machsen, Blühen und Gedeihen.

felert in aller Frische ihren 96. Geburtstag. Sie fieht auf eine worauf brei Tage ber erlittenen Untersuchungshaft in Anrech-Rachkommenicaft von 2 Rindern, 6 Enkel, 9 Urenkel und 2 nung fommen, verurteilt. Ururenkel. Wir miinichen ber Greifin einen recht fonnigen Lebens-

hiefige Boltsichule angewiesen.

nahte von Norden ein Zeppelinluftschiff, das schon in weiter Ferne gesehen und gehört wurde. Es folgte der Bahnlinie, surz vor Mahlberg bog es etwas links ab und suhr ganz nieder über das Schloß. Die ganze Schulzugend, die gerade ihre über das Schloß. Die ganze Schulzugend, die gerade ihre wegen seiner strasbaren verbrecherischen haben.

Stockfischer nach der Scholskappen der s

Mahlberg, 11. Febr. Um 11. d. M. feierte auf Schlofi vor und überreichten Blumensträuße. Bum Schluß wurden in München, einen Bortrag über "Das deutsche Bolt und die Berrichaften für die bereitete Freude.

rers Satho ift eine Befferung au verzeichnen. Der Patient trage von 1080 Mart ju 3 Monaten Gefängnis verurteilt. ift bagu eingelaben. hat zeitweilig das Bewuftfein erlangt und um Rahrung ge- Geftern vormittag follte nun auf Betreiben einiger Gläubiger beten. Der Rrante flagt über heftige Schmerzen in der rech- bei Jenne eine 3mangeverfteigerung ftatifinden. In der Berten Schulter. Man vermutet nun, daß fich bort ein Citerherd zweiflung über feine migliche Lage griff 3. jur Waffe und

X Waldtird, 13. Febr. Tagesordnung zu der am Dienstag, den 18. Februar 1913, vormittags 9.15 Uhr, stattfindenden Begirtsratsfigung. 1. Lostrennungsgesuch bes Landwirts Laver Baringer in Rieberwinden. 2. Den fleinen Befähigungsnachweis. 3. Baugefuch bes Andreas Gichwander in 2 Emmendingen, 13. Febr. Rach Anordnung bes Großb. Oberglottertal. 4. Abhaltung von öffentlichen Tangbeluftigun-

= Betterbericht vom Randel. Wetter flar und fonnig.

A Rollnau, 11. Febr. Bei den heute und geftern abgehalenen Gemeinberatsmablen erhielten bas Bentrum 4, die Liberalen 2 und tie Sozialdemotraten 2 Stimmen. Es wählten fast sämtliche mahlberechtigten Bürger.

A Siensbach bei Malbtird, 10. Febr. Die geftern im "Bären" hier abgehaltene Bersammlung des kath. Bolksvereins war gut besucht. In aussührlicher Weise behandelte Herr fenntnis dieser Gefege oft in Schaden.

#### Induder Occidisiaal.

Stenzingen, 12. Febr. Tagesordnung jum Echöffengericht am Freitag, den 14. Februar. 1. (10 Uhr): In Straffachen ge- Spitklern und Krankenkassen. gen Otto Burtart, Fabrifarbeiter und Frang Dörr, beibe A. SCHWARZ, Spozialist für Chirurgie-Tochnik, Denzlingen in Serbolzheim, wegen Sachbeschädigung. 2. (10.30 Uhr): 311 beim Bahnhof. - Sprechstunden 8-10 Uhr morgens. Sonntage bis 4 Uhr. Straffachen gegen Peter Flamm, Landwirt und Solzhauer und Frang Xaver Flamm, Landwirt, beibe in Wuhl, wegen sahrlässiger Gefährdung einer Telegraphenanlage. 3. (11 Uhr): 3n Privattlagesachen bes Schreiners Albert 311 in Berbold- und 80 Big. Diese ausgesprochenen englischen Charafter trajeim gegen ben Schreiner Hudolf Rleeb in Berbolzheim, me-

Reichenbach, in Suggental, murbe wegen Bertaufs fcmutiger \* Rimburg, 12. Jebr. Bei Beren B. Schopferer bier fteben Milch ju einer Gelbftrafe von 75 Mart und im Unvermögens-Röndringen, 12. Jebr. Um Sonntag, den 9. d. M., hielt Andreas Wehrle und Wilhelm Wehrle von Waldfirch wurden 9. Der Angeflagte Georg Solglein, Taglohner von Nördlingen, \* Beisweil, 12. Febr. Frau Sakob Ripfel Wilme hier murde megen Beamtenbeleidigung zu einer Woche Gefängnis,

oc. Mannheim, 11. Febr. Der in Aussicht stehende Brozen abend.

I Alltdorf, 12. Febr. Für Herrn Unterlehrer Hobel von hier, der auf 17. de. Mts. zu einer vierwöchentlichen militärischen hier, der auf 17. de. Mts. zu einer vierwöchentlichen militärischen hier, der Alebung nach Offenburg einberufen ist, wurde Herr Hersellen unter glungschen Alebung nach Offenburg einberufen ist, wurde Herr Hersellen Alebung nach Offenburg einberufen ist, wurde Herr Hersellen Alebung führte, kommen alle diese Frauen, deren Alebung der Allter Grauen, der Grauen, deren Alebung der Allter Grauen, der Grauen, deren Alebung der Allter Grauen, der mann Durlacher, zurzeit in Malich, als Silfstehrer an die Bahl weit über hundert beträgt, vor die Straffammer. Die 4 Mahlberg, 11. Tebr. Um 10. d. M., morgens 10 Uhr, ahte von Norden ein Zeppelinluftschiff, das schon in weiter erne gesehen und gehört murde Er Tette Ver Ausgesten Der National Albert Ver Ausgesten Der National Albert Ver Verlaufen.

778

Abolf Weber, Ettenheim.

gestrige Sigung hatte über nicht weniger als 18 Fälle zu versten Sestien von 2—7 Monaten ausgestrochen Der Nationals Albert Ver Verlaufen.

Andere Die Rügeres b. Bester.

Bills Schnicr, Ettlingen i. B. Herrens n. Damenstelleurgeschäft.

ausgestrochen Der Nationals Albert Ver Verlaufen.

Andere Die Rügeres b. Bester.

Bills Schnicr, Ettlingen i. B. Herrens n. Damenstelleurgeschäft.

Freiburg, 13. Rebr. Die bereits angefündigte Proteft. Mahlberg Frau Oberstleutnant v. Böhl ihren Geburtstag. ver ammlung ber nationalliberalen Partei Freiburg, Samtliche Schulfinder waren zu diefer Feier eingeladen und Emmendingen-Maldfirch wegen ber burch die Bentrumspartei begaben fich unter Führung ihrer Lehrer um halb 11 Uhr mor- betriebenen foftematifchen Berhehung ber beutichen Ratholifen gens vor das Schlofportal. Sier wurden diese durch die ho- wegen des feit 40 Jahren bestehenden Jesuitengesetzes findet hen Sertschaften freundlich begrüßt. Rachdem die Schiller ber am Freitag, den 14. Februar, abends punttlich halb 9 Uhr in oberen Rlaffe ein paffendes Lied gefungen hatten, trugen Rna- ter Runft- und Festhalle in Freiburg ftatt. Es wird babei ben und Madden vom 4. Schuljahre ab enisprechende Gedichte Berr Dr. Seldwein, ehemals hofgeiftlicher an St. Cajetan famtliche Schüler mit Feberhalter, Federn und Aepfeln be- Jesuiten" halten. Berr Dr. Beldwein, einer ber besten Renner schenkt. Die Lehrer bankten im Ramen der Schüler den hohen Des Jesuitismus und seiner Gefahren, hat fich bei seinem Auftreten überall, letimals in Karlsruhe, wegen feiner ruhigen

oc. Rippenheim, 12. Febr. Die Freiburger Straffammer und ftreng fachlichen Ausführungen allaemeine Summafbie hatte am lehten Samstag ben 60fahrigen Altburgermeifter erworben. Die Berfammlung ift eine kffentliche und Jeber - Befinden Des Bfarrers Jatho. Im Befinden tes Bfar: 2B. Jenne wegen Unterschlagung von Muntelgelbern im Be- mann - Manner und Frauen - ohne Unterfchieb ber Barte

Enngelifder Gottesbienit in Emmenbingen.

Donnerstag, ben 13. Jebruar, abende 8 libr: Baffionsam bacht (Stabipfarrer Braun).

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung.

Böhingen, 11. Febr. Maria Magbalena Martin geb. Lat Landw. Chefrau, 67 Jahre alt. Beerdigung am Donnerstag, 2.15 Uhr in Bögingen.

#### Betterbericht.

Borauefichtlidie Witterung: Trochen, geliweilig heiter, nachts

kalt, tagsliber milb, ruhig. Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 2° C. (in bee Sonne), geftern abend 7 Uhr + 50 C., heute fruh 7 Uhr

Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgejellichaft vorm. Lotter t Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig 11. Wilh. Jundt. Verantwortifder Medalieux: Otto Teidingun Emmendingen.

#### Irachtentücher Musmusterung für Frühjahr bereits eingetroffen.

Chr. Stuck-Wagner, Emmendingen.

Amputierte, körperliche Missbildungen, Verkrümmungen der Wirbelsäule etc. werden korrigiert durch die der neuesten Technik entsprechenden Apparate nach Mass eder Gipsabdruck. Operationsbinden für Blinddarm, Leber und Gallenstein, Vorallbandagen sich Dr. Gutmann, Bruchbänder nich Dr. Barrére, sowie à la Stuttgarter Modell. Künstl. Augen nach Muster, billigste Preise, Garantie für sollde Ausführung. Aerztlich empfehlen. Lieferant an Kliniken,

Auf Wunsch kostenlosen Besuch im Bezirk ehne Preiserhöhung.

Che man sich Tee von London verschreibt, probiere man Megmer's Censon-Indian-Mischungen, 100 Gr.-Palete 60 genden Tee bieten einen in jeder Beziehung porteilhaften und preiswerten Erfat für englische Marten. Diesiährige illustr. Preisliste und Angabe ber Niederlagen durch die Zentrale Frankfurt a. M.; Transitläger in Samburg, London, Trieft,



Blumenkohl-Suppe, hergestellt ans feinstem, frilden Blumenkohl. Gin Würfel für 3 Teller 10 Pfennige.

Lehrling

viel begehrt, empfehle per Pfd. 25 Pfg. Aug. Hetzel Emmendingen.

als billige Delikatesse

# Freibank Emmendingen.



Solzversteigerung.



Dienstag, den 18. Februar 1913, früh 11 Uhr, werden im Ab-ler auf Etreitberg aus den Gräf-lich v. Rageneck'schen Waldungen ver-

86 buchene u. fichtene Wagnerftangen, 10 Baumpfable, 20 Rebftecken, 296 Ster buchenes Scheithola, barunter 40 Ster Mugholgicheiter, 418 Ster buchenes, 20 Ster eichenes und 21 Ster fichienes Brilgelholg, 1026 buchene Wellen und 10 Loie Abraum. Walbhitter Dummel geigt bas Dolg bor.

## Jahrnis-Versteigerung.

Im Huffrag bes Chriftian Sillmann, Biegler ir Waled, merben am Montag, ben 17. Rebriar 1918, Dormittage 9 Uhr beginnenb, folgenbe Sahrnisgegenftanbe gegen Bargahlung verfteigert:

1 Jugpferd (Inchestitte), 60 Jentuer Ben, 40 Bentner Stroh, Rartoffein, 4 Dhm Obstwein, 2 Leitermagen, 1 Diefenmagen, Bernermagele mit Bolfterfit und Sprigleber, 1 ftarker Steinmagen, alle in gutem Buftanb, zweirndriger Rarren, 1 großes Dielengeftell, Degimalmage mit Gewicht, 3 Bflilge, babet ein Wenbenflug, 1

eiferne Enge, 1 Eggengeftell, 1 Jutterfcneib-malchine, Schroimuble, Mahltrog mit Stein, Bauchefaß, Alderwalge, 2 neue Pferbegeichirre. 1 alteres, 1 Chaifengefchirr, Soch famt neuen Riemen, Gingeljoch. geichitr, mehrere Retten und Spannwinden, Dengabeln. Rechen, 1 Wiefentaler, Gleifchgefchier, Bafchgüber, Reuniftanbe, Backmuibe, Fruditkaften,

2 Bettftatten, 1 Rleiberichrank, 2 Silde, Rude. haften und Ridjeceichitr, Leitern, 2 Wagenbecken, Pferdebecken, 4 Wagenfeiler, 4000 Biegetbreite und fonft noch verfchiebenes.

Maleit, ben 12. Februar 1913. Dus Miracimetiteromt.



# **Gesangverein K**eppenbach-Reichenbach

Rächsten Countag, ben 16. Rebruar, nachm. 2 116 finbet im Lamm in Beichenbach bie biesiährige

## Generalversammlung

bes Bereins mit ber liblichen Tagesorbnung ftatt. Um recht gahl reiches Erfcheinen ber aktiven und paffiven Mitglieber wirb gebeten. Der Borftand: DR. Becherer.

> Diefe Boche treffen far meine Riederlagen wiederum en. 10000 Pfund

ein und offeriere ich:

Bratichellfische per Pfund 28 Pfg. f. Cablian ohne Ropf per Pfund 24 Pfg. Soeben aus Stalien wieder eingetroffen:

10 000 Köpfe blütenweißer Blnmenkohl 1 großer Ropf 82 Bfg., 3 Rleine Köpfe 54 Bfg.

la Kartoffeln Woltmann per Mfund 4 Dfg., per ca. 1 Jenlerfach Mk. 2.80 o. S.

Anfenerholz 14 Pfg. per Bünbel Niederlagen L. Gottlieb.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme von nah und fern und die zahlreichen Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Kindes

## Hermann

sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus, besonders danken wir Herrn Vikar Bühler für seine schöne trostreiche Leichenrede.

> im Namen der travernden Hinterbilebenen: Familie J. G. Scheer.

Brettental, den 11. Februar 1913.

## Ginladung.

Im Countag, ben 16. 58. Witt., nachmittags 1/28 Uhr nbel in ber Bahnhofwirtichaft in Rondringen

## Genoffenschaftsversammlung

Tagesorbnung:

1. Erftattung bes Rechenschaftsberichts für 1912. . Jeftstellung bes Beichäftsplans für 1913.

5. Wahlen.

3. Menberung ber Berbanbsfakungen. 4. Bortrag bes herrn Gr. Begirkstierargt, Beferinarrat Frank fiber Stand und guklinftige Aufgaben ber Buchtgenoffenschaft.

Diergu laben wir unfere Benoffenfcaftsmitglieber freundlich Bafte find millkommen.

Der Vorftand der Inditaenoffenfchaft Emmendingen.

# 

Heute Donnerstag, den 13. Februar 1913. abends präzis 81/2 Uhr findet im Vereinslokal Gasthaus zum Markgrafen (Nebenzimmer) die or-

statt. Mitglieder, Freunde und Gönner der Vereinigung sind berzl. eingeladen. Vollzähliges Erscheinen erwilnscht.

Der Gesamtvorstand.

音級紫遊話數樂為話的語為與數學數學的發展的 Spar= u. Parlehuskassenverein Malterdinger

## Generalverlammlung

n Countag, 23. Februar, nachmittage 2 1thr, im dasthaus "zur Krone"

Togesorbnung:

1. Berkundigung ber Rechnung und ber Bilang fur 1912. Entlaftung bes Vorftandes und Rechners.

4. Mitteilungen bes Revisionsberichts.

ichiebene Rinbermagen, alles

Markgrafenfraße 28, I. Stock

bet ber oberen Mühle, Emmendingen.

Gebrandte Bücher

owie gange Leibbibliotheten tauft

3ohe. Trube, Offenburg

Wegen Umgug gu bertaufen:

Vianino -

Reten und 1 Dangelampe. 915

Die Rechnung liegt 8 Tage gur Ginfict für bie Genoffer Beschäftseimmer bes Rechners offen.

Rarl F. R Her M'ich. Leonhardt Johann Obrecht Mug. Suber, Rechn nttl. Obrecht Wilh. Somidt

#### Sofort zu vermieten grössere und kleinere Lagerräume und Arbeitssäle

in nüchster Nähe der Kaiserstrasse und des Personenbahnhofs Freiburg. - Nüh. in der Herder'schen Verlagshandlung, Johanniterstrasse 4, in Freiburg i. Br. 756

Bu verkaufen: ! Anzugsstoffe nur prima Qualitäten

erhalten Sie billigst neue Betten, 1 voll= ständiges Kinberbett, Hch. Schlüter Sofa, 8 Rleiber-Herrenmassgeschäft drante. 1Riridibaum. tommobe, 1 Rommobe FREIBURG I. Br

Salzstrasse 16. Telephon 1414 mit Schreibfach, verschiedene Tische, 8 fehr schöne Kinder-Um mit meinem Lagerbestand aus letzter Saison zu räumen, verkaufe tühle, 3 Sportwagen, verich solchen, solange der Vorrat reicht, zu Ankaufspreisen. Verlangen Sie sofort

Muster Auf 1. April suchen wir

Mädchen eur Hilfe im Laden bei stei

gebient bat, für Rüche und Hausarbeit. fran M. Jefer Wine. Buch- und Schreibwarenhandlung

Städt. Seefildmarkt Emmenbingen.

Kopf-Donnerstag, bon nachmittags 8 11 br und Freitag, bon bormittags 8 11hr an.

neigt, fet folgendes bewährte und 3mm Bi billige Regebt gur Pflege des Saares Rablian 3um Bertaufe tommen: " " 18 u. 28 " Rotaungen

embfohlen: Wochentlich zweimali es Beelachs grundliches Wafchen mit Zucker's Merlans lombiniertem Kräuter-Shampoon (Bat. 20 Pf.), möglichit tage des fraftiges & nreiben mit Zukker's Driginal-Kräuter-Haar-Mekaerein. Wurfterei wasser (Rf 1 25), außerdem regel.

magiges Daffleren ber Rop'haut mi Zuckor's Epezial Kräuter-Haarnührfett (Dose 60 M.). Großartige Wirfung, von Tausenden bestätigt. Echt bei W. Relebelt. Drogerie, En:mendingen.

Ockonomicacbande

ertragreichen müfegarten hat unter gunftigen Bedingungen gu verkaufen 765

3. Suber, Windenrente. 15. Februar Ziehung der Geldlotterie 45800 M. 20 000 M. 13000 M. 12800 M.

Loso & 1 M., 11 L. 10 M. Port. und Liste 25 Pf. empfiehlt Unternehmer J. Stürmer Strassburgi, E., Langstr. 107.

## Ichrlings-Geluch.

Lust hat bas Echmiede. handwert gründlich zu erfernen, tann fofort eintreten bei

Sd. Strobback 909 Suf- und Wagenschmieb Dinglingen bei Labr.

Malerlehrling auf Oftern ober fruher gefnat. Oefar Menrer 913

Dalergefchait, Lohr, Raiferfir. 44. Dr Bulteb's Fenchelhonin, & Bl. 80 Mekgerlehrlingsgesuch. Gin frattiger Junge, welcher Luft bat, die Detgerei gründlich gu erernen, fann unter gunftinen De.

die Lehre troten (Krafthetrieb). Bir. Alibrecht, Deggermeifter Breifach (Baben).

Modistin. Suche in Freiburg Stelle in gutem Befchait als zweite Arbeiterin, auf

5. Rebruar ober 1. Mara, womog. ich bei freier Roft und Logis. 92 Mit leberlingen.

Ein jungeres braves Mädden

wird für Rüche und Haushalt auf 1. April gefucht. Frau Lud. Wieurer, Lahr. Bahnhofplak.

Suche zum 1. April ein Mädchen

für kleineren Saushalt. Frau Cierargt Alein Endingen a. R.

3ch suche auf 1. April ein Jeden Sonn- u. Felertag bas ichon in befferem Saufe

gender Vergütung. Bedingung: gratt Ett. Zejer Zutt. Grachtbriefe mit wirminering. Ordnungsliebe und Ehrlichkeit. Lahr i. B, Sahnhofftr. 16. fchaft, vorm Dölter, Emmendingen.

Starl.Friedrichftrafe 14, II. Stod Ommerborn & Cle. 311 ferate finden in den "Bretsgauer R. Emmendingen. 920 311 ferate richten" größte Berbreitung. finden in ben "Breisganer Rach

# Sarrisg autra a salugr

Shackleton 88° 23'\*

7. Eduardyll La 160 80 1 165 140 Murdo

Erfcheint tagl. mit Anonahme ber Sonn. n. Feiertage.

Ur. 38 I. Blatt (Evang: Balentinus +.)

Süd Amerika

Pie Ka aftrophe der Scott-

Mus Reuseeland kommt bie Diobs-

poft, bag Rapitan Scott, ber Leiter ber

englischen Gubpolexpedition, auf ber

Rlickehr vom Gubpol, ben er ichon vor

einem. Sahre erreicht haben foll, gufam-

men mit vier. Begleitern ums Leben ge-

kommen ift. Wenn es richtig ift, baß

ber kühne Forfcher am 18. Januar

ben Bot erreicht hat, fo bat er gu ben

festen 150 Meilen nur 14 Tage gebraucht,

eine Leiftung, bie in Der Antarktis außer-

ordentlich ju nennen ift. Unicheinenb

ift es ben übrigen Mitgliebern ber

"Terra-Rova"-Erpedition, fo heißt nan-

fich bas Schiff, gelungen, Unfzeichnungen

thres auf bem Gelbe ber Chre gebliebe-

men Guhrers gu retten, ba fonft bas

Datum ber Erreichung bes Gubpols

burch Scott nicht batte ermittelt merben

konnen. Rapitan Scott hat England

am 16. Buli 1910 verlaffen, nachbem

ihn Ronig Georg noch in einer Audiens

empfangen hatte. 2luf ber "Terra-Rova"

Nahre mit Proviant ausgerüstet.

11)

befanben fich bei ber Ausreife 60 Mann

Idien Hüdvolcepedition.

i ber Umgegenb ju pachten Abonnementspreis: ober gu kaufen gefucht. burch bie Post frei ins Saus Mt. 2. - per Viertelfahr, burch ble Austrager frei ins Saus 85 Pfg. per Monal. Bu erfagen in ber Beichaftsftelle ber Breisn, Rachr. 919

Insertionspreis: die Anspalt, Betitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bel Ca. 50 Rentner Bfterer Wieberholung entfprechenber Rabatt, im Re-Mameteil pro Beile 40 Bfg. Bel Plagvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebilbr pro Tausend 6 Mt.

Telegramm-Albreffe: Dolter, Emmenbingen.

hat zu verkäufen **Albert** Mintlin, Munbingen.

wovon das eine als Ruche benüt werden kann, an einzelne Franoder Fräulein bis 1. Marx gu vermieten. Räh. in ber Beschäftsst. b. Br. Nachr. 921

Kleiner Wohnsalon mzugshalber zu vertaufen. 917 Musfunft erteilt . Coneiber, Möbelgeschäft

su vermieten. Auf 1. April ift eine schöne 3 Zimmer-Wohnung

mit allem Bubehör zu ver-

mieten. Bo, fagt bie Geschäftsftelle b. Br. Nachr. 2 febr gut möblierte

Zimmer ineinandergebend, in guter Lage, ber solvet zu micten aclucht. Gest. Ungebote unt, **E. Nr. 911** an die Veschäftsstelle der Breisg, Nachr.

Gin fraftiger Junge, ber per fofort zu vermieten. 863 Rarlfriedrichftraße 72, Gm.

menbingen. Butterschneidmaschinen= meffer

an jede Mafdine poffent, Beide ung genügt, empfiehlt. Lubwig Weiß, Mefferschmieb Gumen Dingen

|Kein Husten mehr| nb 50 uf. Dr. Bufteb's Guftentropfen, a Al. 50 Big, wirft Wunder. 99 fei: W. Beichelt, Progerie Emmendingen.

#### **A**ologo oum ■UIU224UIII Martinstor (Tramhaltestelle).

Vom 1.-15. Februar 1913 Das neus Sensations-Pro-ramm

Paxton's lebende Kolossal-Gemälde

# Schönheit des **We**ibes

Polydrom-Renaissance l'he Hinode's kalserlich ja

anische Hofklinstier The S Morlay's Musikal Comedians Georg Neumüller Komiker Original-Finlays Reckflugakt Sensationell. Lucia Ravello l'anzerin von der königl. Hofoper Berlin, Elvira Larget Kon ertsängerin Optische Berichterstattungen.

Vorverk. Nober Kaiserstr. 44 'elefon 1533.

2 Vorstellungen, nachm. u. abends 8 Uhr. Ferner jeweils von vormittags 11-121/2 Uhr Freiburgs grösstes und beflebtestes Frith-Konzert bei vollständig freiem Eintritt.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilnge:

Ettenheim. Waldkird und am Kaiferfluft.

Emmendingen, Freitag, 14. Februar 1913

₩eg des Expeditions-Schiffes "Terra Nova" Weg des Kapitan Scott zum Südpol

Linfs: Portrat des verungludten Expeditionsleiters Rapitan Scott.

Amilides Berkundigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und ber Amlogerichtsbezirke Emmendingen und Rengingen. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Der Wein. und Obitbau im babifch. Oberland. Speziell für bas Marigraflerland u. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1392.

Moden-Feilagen: Umtliches Verfünbigungsblatt bes Amts. begirte Emmenbingen (Umisgerichtsbegirte

Matgeber bes Bandmanns (4seitig Mustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (8settig Mustriert).

Monato-Beilage:

48. Jahrnaud (Rath.: Balentinus +.)

Gehlherbste. Außer durch eingehendes Studium der Rebfeinde und darauf gegründete biologische Abhilfe möge der Staat den Wingern leichteren Rredit verschaffen und dadurch den Weinbau heben, um selbständige Existenzen zu erhalten und auch ben Arbeitern bie Möglichkeit bes Besiges ju gewähren. Entlich ift gerabe in Qualitätsgegenden eine andere landwirtschaft. liche Ausnugung ber steilen Sange schon wegen Des Waffermangels taum möglich. (Lebhafter Beifall).

Als zweiter Redner spricht Reichs- und Landiagsabgeordneter Wallenborn (Remagen). Er betont einleitend, bag aus dem deutschen Weinbau etwa 2 Millionen Menschen ihren Er-

In glücklichster Weise sind die Mittel- und die Kleinbetriebe im Meinban gemischt. Die Anbaufläche für Wein ist nun aber von rund 120 000 Seftar auf 112 500 Seftar gefunten und bamit natürlich auch die Bahl ber vom Weinbau lebenden Bevolferung. Die immer steigende hypothetarische Belaftung zeigt, daß von einem Blühen des Weinbaues nicht mehr geredet werben tann. In feinem landwirtschaftlichen Betriebe finden wir folde Ertragsschwankungen wie im Weinbau. Eine Migernte It ichwer zu ertragen, ba fie durch keine andern Ertrage in terfelben Wirtschaft ausgeglichen mird. Dazu fommt die mubevolle und fostspielige Befämpfung der Schädlinge. Die Anti-Bur Rataftrophe bei ber englischen Gubpolexpedition. alkoholbewegung, an sich lobenswert, ift über bas Biel hinausgeschoffen, wenn fie fich logar gegen ben mäßigen Weingenuß wendet. Am meisten aber schadet die stets wachsende Ginfuhr ausländischer Weine, die, weit billiger als ber inländische - darunie. 24 Offiziere. Die Ausruftung mit Ziehmaterial Millionen bescheiben gegenüber den Milliardenverluften 3. B. bestand aus 36 hunden und 19 Bonies aus der Mandschurei, Frankreichs und dann tann ber deutsche Wingerstand die Rosten Wein, infolge des § 7 des Weingesetzes mit deutschem Wein wozu noch zwei Motorschlitten tamen. Das Schiff war für drei ber Erneuerung taum erschwingen und die Krisis ber Ueber- verschnitten als beuische Weine vertauft werden und die tleis gangszeit nur ichwer überstehen. Bisher ift es nicht gelungen, nen beutschen Weine unverfäuflich machen. Leider hilft bagu eine Kreuzung zwifchen ameritanifden und europäischen Re- die Gesetgebung in Baden, Glag-Lothringen und Burttemben zu erzielen, die widerstandsfähig gegen die Reblaus mare berg, indem fie tem deutschen Wein staatliche und tommunale bilbete auf ter 41. hauptversammlung des beutschen Land- und einen tonsumfähigen Wein erzeugte. Es bleibt also nur Laften auferlegt bis 10 Bfg. pro Liter, von benen der auslans wirtschaftsrates den ersten Bunkt der Tagesordnung. Erster bis kostspielige, in unserm nördlichen Klima unsichere Beredes dische Wein frei bleibt. Was den Weg der Abhilfe anlangt, Referent hierzu war Reichsrat Buhl (Deidesheim). Er wies lung der europäischen Rebe auf amerikanischer Unterlage. Go- fo muß davor gewarnt werden, an dem neuen Weingeset du auf die gegenwärtige schwierige Lage des deutschen Weinbaues mit wurde denn dem Minger ber Kampf gegen die Feinde des rütteln. Rur § 7 wird allgemein als verbesserungsbedürftig hin, die durch die Erhöhung der Produktionskoften und die europäischen Gdelgewächses keineswegs erspart bleiben. die Bro- bezeichnet nach der Richtung, daß eine Deklaration nach Wein-Bemmungen in dem Absatz der Weine verschultet worden sei. duktionskoften wurden also noch weiter erhöht werden. Schon baugebieten, mindestens aber eine Deklaration des Zusatzes von Die Lage wird immer ichwieriger, obgleich die Durchschnitts- heute übersteigt ber Aufwand für die Schäblingsbefämpfung ausländischen Weinen eingeführt wirt. Weiter muß ber ausjahl lohnender Ernten immer gunftiger wird. Dabei geht auch in vielen Betrieben die normalen Beftellungskoften. Der ländische Wein die staatlichen und kommunalen Lasten ebenso bie Weinbergfläche, zumal in Gudentschland und besonders in Mensch hat durch die Bernichtung aller Seden und Bäume eine tragen wie der heimische Wein, was in den Zollverträzen fest-Franken, immer mehr zurud. Bunachft freilich hatte die wirt- Rulturfteppe geschaffen, die tem Wurm eine unbegrenzte Ber- gelegt werden muß. Man wird eifrig daran arbeiten muß-Schaftliche Cinigung Deutschlands den Weinbau gehoben, tann mehrungsmöglickeit gewährt, mahrend feine Feinde unter fen, daß die einheimische Produktion bei der kunftigen Bollaber hatte die Ginichleppung meift ameritanischer Schadlinge ben Bogeln und Insetten nicht mehr ihre Lebensbedingungen gesetzgebung besier berudlichtigt und geschützt wird. Bolle auf thn geradezu in Frage geftellt. An dem Reblausgeieg muß uns finden. Da die Schadlingsbekampfung gerade in feuchtwarmen ausländische Weine muffen eine ftarte Erhöhung erfahren, eben-

#### bes Reichs und der Bundesstaaten in Höhe von einige, zehn hatten, versagt, so wächst in bedrohlicher Weise die Zahl der ausländischen Wein eine besonders scharfe Kontrolle wie für Alles um der Liebe willen. Ariminalroman von Emil Gaboriau.

Mie Lage bes Benklichen Weinbaues.

(Machbrud verboten).

Biertes Kapitel. Roel hatte die Tur ju feinem Arbeitszimmer geschloffen.

mertte Tabaret. idon nadfehen."

Tabaret war an das zärtlichste, liebevollste Berhältnis zwiichen Mutter und Sohn gewöhnt. Die talte Gleichgültigfeit, ja Berächtlichkeit, mit der Roel die letzten Worte gesprochen hatte, feste ihn fehr in Erstaunen.

"Mein Gott, lieber Noel, so beruhigen Sie sich doch, laffen Sie sich nicht so hinreißen; ich sehe wohl, Sie haben mit Ihrer Mutter einen Streit gehabt, aber bis morgen ist alles verges= sen. Sprechen Sie boch micht in so eisigem Tone von ihr, und nennen Sie Ihre Mutter boch nicht so oftentativ Frau Gerby." Roel sprang erregt auf und schritt hastig im Zimmer hin und her. Endlich sprach er:

..Ich nenne Frau Gerdy so, weil sie nicht meine Mutter ist." Diefe Worte trafen den Alten wie ein Reulenschlag. "Oh, Gie wissen wohl nicht, welch eine Ungeheuerlichkeit

Sie da aussprechen," wies Tabaret ihn zurück. "Das ist ja unglaublich, absolut unmahricheinlich." "Sa, unwahrscheinlich ist es schon," entgegnete Roel mit feierlichem Nachdrud, "unglaublich sogar, und doch mahr. Seit

feinem Born freien Lauf. ben wie ich? Und ich betete Frau Gerty an, ich tat ihr alles zuliebe, ihr habe ich meine Jugend geopfert. Wie mag fie fich richt angehört. Er fann jest einen Augenblid nach; bann bat babei über mich luftig gemacht haben! Ihre Rolle hat ste glan- er Noel, ihm doch noch mehr, ihm alles zu erzählen. Er würde dend gespielt, alle Achtung! Ihre Liebe ju mir war nichts ibm bann sicher einen guten Rat geben können.

ihrem Baftard zu sichern."

dem der Kriminalist rege wurde, vorsichtig. "Fran Gerdy daß ich einen Brief meines Baters vor Augen hatte. Nie hatte mußte da aber eine Geschicklichkeit und eine Rubnheit besessen Frau Gerdn, auf mein bringenoften Bitten nicht, mir ben "Wenn aber Ihre Mutter irgend etwas nötig hat?" be- haben, wie sie nur wenigen Frauen eigen ift. Sie muß von Namen meines Baters nennen wollen. Sie werden begreifen, irgend einer Seite unterftiigt, beraten, vielleicht gar ju ihrer wenn Sie es gewiß auch nicht billigen, daß ich mit bem Badchen "Frau Gerdy braucht nur zu klingeln, tas Madden wird Sandlungsweise gezwungen worden sein. Bielleicht hat ihr Briefe in mein Zimmer eilte, mich einschloß und die ganze Kor-

bedingt festachalten werden. Ginmal sind die Auswendungen Rahren, die früher besonders günstige Ernteergebuisse gehabt so die Steuern auf Sett und Schaumweine. Endlich muß s

"Ihr Mann!" lächelte Roel bitter. "Sie war niemals verheiratet. Und ich soll ja ein Baftard fein!"

"Berrgott, deshalb wohl ist damals nichts aus Ihrer Berobung mit Fräusein Levernois geworden?"

"Ja, freilich. Und damals noch, so nahe es mir ging und so viel Unheil die Heirat für mich verhütet hätte, habe ich es der, bie ich meine Mutter nannte, nicht nachgetragen. Ich felbst habe fie in ihrer Berzweiflung getröstet, als sie mit ihren will Ihnen, um Ihre Meinung zu hören, einige Briefe vor-Selbstanklagen fein Ende finden konnte. Ja, Frau Gerby mar nur die Maitresse meines Baters. Sie wurde von ihm schließlich verlassen, nachdem sie noch eine Abfindungssumme von dreis malhunderttausend Franken von ihm angenommen hatte."

"Ja, können Sie denn alle Ihre ungeheuerlichen Behauptungen auch beweisen? Ich will sagen, haben Sie ganz be- Sie zu: stimmte, untrügliche Hinweise? Ist das nicht alles einfach aus der Luft gegriffen?"

"Bollgültige Beweise besithe ich eigentlich nicht. Aber i meiner Geburt, dreiunddreißig Jahre lang, spielt Frau Ger- habe gewichtige moralische Beweise. Bor brei Wochen erft by die unwürdige Komödie, - ju meinem Schaben und jum habe ich alles erfahren. Gin Wort, ein einziges Wort ber Witme Lerouge könnte alles bestätigen. Mir hat sie bies Wor Nuhen ihres Sohnes. Denn einen Sohn hat Frau Gerdy." Und jest ließ ber sonst so tuhl durudhaltende junge Mann gesagt, mir hat sie alles gestanden. Aber jest wird Frau Gerdy alles leugnen, wird mein Bater sich gegen mich wenden. "Ist je ein Mensch auf der Welt so infam betrogen wor. Das Berbrechen in La Jonchere hat meine Beweise vernichtet. Atemlos, mit größter Spannung hatte Tabaret ben Be-

als Seuchelei, ihre Aufopferung Falscheit, alles Lige, nichts "Bor trei Wochen," begann Roel, "brauchte ich einige alte als Lüge! Und nur um mich um so sicherer bestehlen zu können, Familienpapiere und suchte nach ihnen in Frau Gerons Schreib.

mich um alles zu bringen, was mir von Rechtswegen gehört, tifch. Zufällig riß ich babei ein Fach heraus, und bie barin um meinen angesehenen Namen, mein großes Bermögen enthaltenen Papiere fielen auf den Boden. Ich weiß nicht, welcher Inftinkt mich zwang, ben oberften Brief eines Bad-"Ihre Anklagen sind schrecklich, Noel," fagre Tabaret, in ichens fluchtig zu lesen. Nach wenigen Zeilen aber wußte ich, respondenz durchlas."

"Sie find für Ihre Indistretion graufam genug bestraft, armer Junge." "Graufam genug! Aber hatte nicht jeder an meiner Stelle

asielbe aetan? "Bielleicht. Doch haben Sie die Briefe, da das Unglud nun

schon einmal geschehen ist, wenigstens aufbewahrt?" "Ja gewiß, fie find hier in meinem Schreibtifch. Und ich

Mus einem Geheimfach seines Schreibtisches holte Roel ein Rädchen Briefe hervor. Lange suchte er barin herum. Berr Tabaret verzehrte sich vor Ungeduld. Endlich jagte Roel:

"Alle unnötigen Ginzelheiten will ich weglaffen und nur bas lefen, mas auf meine Angelegenheit Bezug hat. Soren

Meine angebetete Valerie!

Seute morgen habe ich Deinen Brief erhalten und ibn mit Entzüden wohl hundert Mal gelesen. Weißt Du auch, meine Liebste, mit welch unermeglicher Freude mich bie Nachricht erfüllt hat? Ich tann es taum glauben, ich muß es immer wieder lefen. Ach, fonnte ich jest boch gu Dir eilen, Dir zu Füßen sinten und Dir meine entzudten Dantesworte stammeln. O graufames Geschick, bas mich hier festhält! Noch nie habe ich so sehr wie in diesem Augendlic bas unlösliche Band verflucht, mit bem die Graufamteit meiner Eltern mich an ein ungeliebtes Wefen gefettet hat. Du weißt, ich haffe meine Frau, obgleich ich weiß, daß auch fie nicht gludlich ift und nur gezwungen mir ihre Sand gereicht

(Kortfebung folat.)